


Jahrestagung

der baden-württembergischen Clustermanagerinnen und Clustermanager

 Haus der Wirtschaft
Bertha-Benz-Saal
Stuttgart

11.12.2024
10:00 Uhr

Foresight im Strategieprozess

Die Jahrestagung der baden-württembergischen Clustermanagerinnen und Clustermanager am 11. Dezember 2024 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart steht unter dem Schwerpunktthema „Foresight im Strategieprozess“.

Foresight, auch bekannt als strategische Vorausschau, ist ein systematisches Verfahren, um mögliche zukünftige Entwicklungen zu analysieren und ihre Auswirkungen zu bewerten. Dabei kommen Methoden wie Horizon Scanning, Szenario-Techniken und Wildcards zum Einsatz. Ziel ist es, ein breites Spektrum potenzieller Herausforderungen und Chancen zu erfassen, um sich auf unterschiedliche Zukunftsperspektiven vorzubereiten. Durch diesen Ansatz können Clusterinitiativen ihre strategische Flexibilität stärken und widerstandsfähige sowie anpassungsfähige Strategien entwickeln.

Somit stehen im Zentrum der diesjährigen Jahrestagung folgende Fragen: Wie können Clusterinitiativen Foresight nutzen, um ihre Mitgliedsunternehmen bei zukünftigen Transformationen zu unterstützen? Welche Dienstleistungen müssen Clusterservices in Zukunft bieten, um bedarfsorientiert zu bleiben? Welche Partnerschaften und Allianzen sind notwendig, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen? Diesen und weiteren Herausforderungen widmet sich die Veranstaltung unter der Vermittlung inspirierender Trendimpulse und praxisnaher Methoden.

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Clusterinitiativen und Netzwerke, die in der Clusterdatenbank des Landes Baden-Württemberg gelistet sind, Landesagenturen in Baden-Württemberg sowie an die regionalen Clusterkontakte.

Programm

10:00-10:30 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:30-10:45 Uhr **Eröffnung**

- Begrüßung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
Prof. Peter Schäfer, Leiter der Abteilung „Industrie, Innovation, wirtschaftsnahe Forschung und Digitalisierung“
- Begrüßung der RegioClusterAgentur für Innovation und Transformation in Baden-Württemberg
Dr. Gerd Meier zu Köcker, Leiter der RegioClusterAgentur für Innovation und Transformation in Baden-Württemberg

10:45-11:15 Uhr **Impulsvortrag**

„Foresight als Blick in mögliche Zukünfte“
Dr. Robert Peters, Head of Foresight and Future of Work, Institut für Innovation und Technik (iit)

11:15-12:00 Uhr **Foresight Stations**

Ein spielerischer Einstieg in die Zukunftsforschung
Stationen, um ausgewählte Foresight-Methoden praktisch auszuprobieren

12:00-13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00-14:00 Uhr **Workshopphase I (2 parallele Workshops)**

- **Workshop Session 1:**
„Mit Backcasting (und Visual Roadmap) die Zukunft rückwärts denken – Unsere Strategie zum Umgang mit generativer Künstlicher Intelligenz“
Moderation: Dr. Robert Peters, Head of Foresight and Future of Work, Institut für Innovation und Technik (iit)
- **Workshop Session 2:**
„Eine neue Pandemie? Extremwetterereignisse? Handelsbeschränkungen? - Überraschungen wie diese managen – Mit Wildcards auf das (fast) Unerwartete vorbereitet sein“
Moderation: Dr. Simone Ehrenberg-Silies, Institut für Innovation und Technik (iit)

14:00-14:15 Uhr **Kaffeepause und Wechselmöglichkeit**

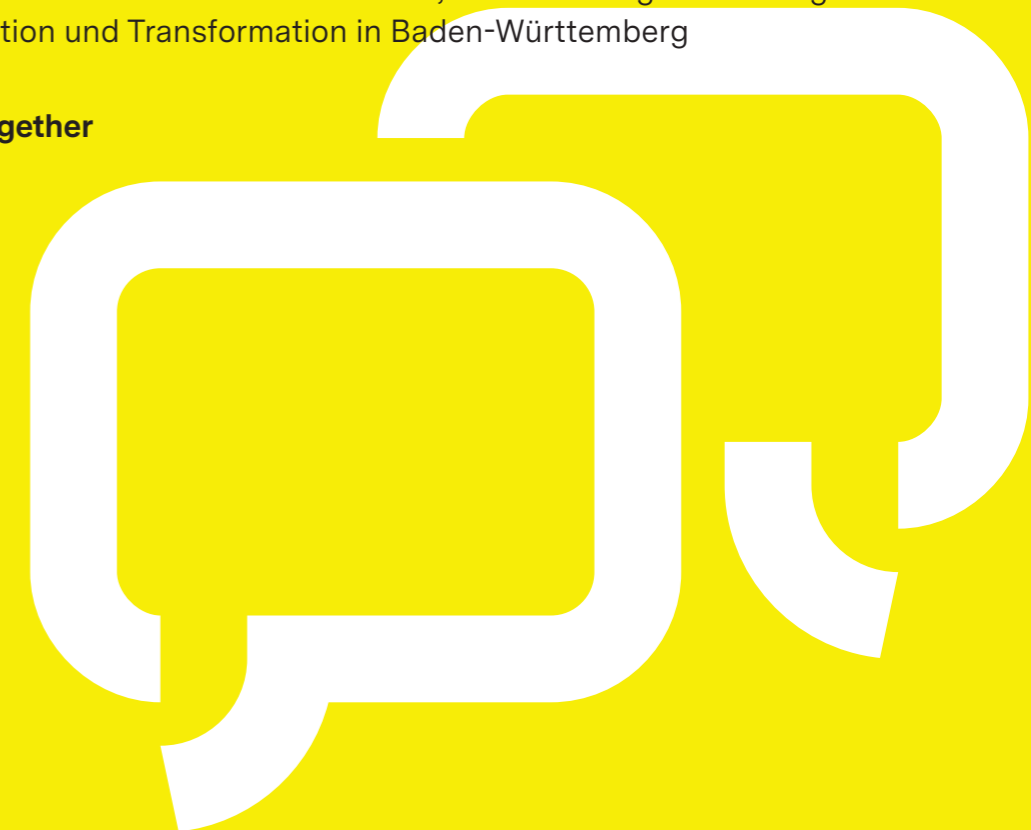
14:15-15:15 Uhr **Workshopphase II (2 parallele Workshops)**

- **Workshop Session 1:**
„Mit Backcasting (und Visual Roadmap) die Zukunft rückwärts denken – Unsere Strategie zum Umgang mit generativer Künstlicher Intelligenz“
Moderation: Dr. Robert Peters, Head of Foresight and Future of Work, Institut für Innovation und Technik (iit)
- **Workshop Session 2:**
„Eine neue Pandemie? Extremwetterereignisse? Handelsbeschränkungen? - Überraschungen wie diese managen – Mit Wildcards auf das (fast) Unerwartete vorbereitet sein“
Moderation: Dr. Simone Ehrenberg-Silies, Institut für Innovation und Technik (iit)

15:15-15:30 Uhr **Kurzvorstellung aus den Workshops und Abschluss**

Moderation: Dr. Gerd Meier zu Köcker, Leiter der RegioClusterAgentur für Innovation und Transformation in Baden-Württemberg

ab 15:30 Uhr **Get-together**



Inhalte & Infos

Impulsvortrag

Dr. Robert Peters, Head of Foresight and Future of Work, Institut für Innovation und Technik (iit) bietet in seinem Vortrag „Foresight als Blick in mögliche Zukünfte“ inspirierende Einblicke in die strategische Vorausschau. Er beleuchtet, was Foresight konkret bedeutet und wie Clusterinitiativen von diesen Methoden profitieren können. Anhand praxisnaher Beispiele zeigt er, wie Unternehmen und Clusterorganisationen mögliche Zukunftsszenarien antizipieren und entsprechende Strategien entwickeln. Ziel des Vortrags ist ein spannender Einstieg, der das Interesse an interaktiven Sessions und dem kreativen Einsatz von Foresight-Methoden weckt.

Workshop I

Mit Backcasting (und Visual Roadmap) die Zukunft rückwärts denken – Unsere Strategie zum Umgang mit generativer Künstlicher Intelligenz

Moderation: Dr. Robert Peters, Head of Foresight and Future of Work, Institut für Innovation und Technik (iit)

In diesem Workshop erleben die Teilnehmenden die Methode „Backcasting“ als ein Werkzeug, um transformative Strategien zu entwickeln. Gemeinsam wird ein Zielbild für das Jahr 2030 entworfen und Schritt für Schritt zurückgedacht: Welche Meilensteine sind notwendig, um dieses Ziel zu erreichen?

Das Ziel: Einen praktischen Einblick in diese Methode gewinnen und die Fähigkeit entwickeln, langfristige Strategien für Clusterinitiativen zu formulieren – ohne Anspruch, einen kompletten Prozess abzubilden, sondern als Einstieg in die Methode.

Workshop II

Eine neue Pandemie? Extremwetterereignisse? Handelsbeschränkungen? - Überraschungen wie diese managen – Mit Wildcards auf das (fast) Unerwartete vorbereitet sein

Moderation: Dr. Simone Ehrenberg-Silies, Institut für Innovation und Technik (iit)

In dieser Session erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit der „Wildcard“-Methode ihre Resilienz gegen (fast) unerwartete Ereignisse stärken können. Es werden Szenarien durchgespielt, die das Denken erweitern und auf das Unvorhersehbare vorbereiten – ob es sich um technologische Durchbrüche, globale Krisen oder gesellschaftliche Veränderungen handelt.

Das Ziel: Einen ersten Einblick in die Methode gewinnen und erkennen, wie sie Clusterinitiativen widerstandsfähiger machen kann.

Die Veranstaltung findet am **11. Dezember 2024 ab 10:00 Uhr** im Haus der Wirtschaft, Bertha-Benz-Saal, Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart, statt.

Melden Sie sich unter diesem Link zur Veranstaltung an:

<https://ssl.vdivde-it.de/registrations/a/3141>



Veranstalter:
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
Referat „Clusterpolitik, regionale Wirtschaftspolitik“
Neues Schloss
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart
cluster@wm.bwl.de
www.wm.baden-wuerttemberg.de

In Kooperation mit:
RegioClusterAgentur für Innovation und Transformation in Baden-Württemberg
Marienstraße 23
70178 Stuttgart
office@rca-bw.de
www.rca-bw.de

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen angefertigt werden und das Bild- bzw. Videomaterial ggf. im Internet, auf den vom Wirtschaftsministerium bzw. von seinen Kooperationspartnern betriebenen Seiten oder in Sozialen Medien oder in einer der Publikationen des Wirtschaftsministeriums bzw. seiner Kooperationspartner zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht wird. Der Widerspruch ist zu richten an:
pressestelle@wm.bwl.de

Bildnachweise:
Titelbild: © NDABCREATIVITY - stock.adobe.com
Karte: © Google Maps